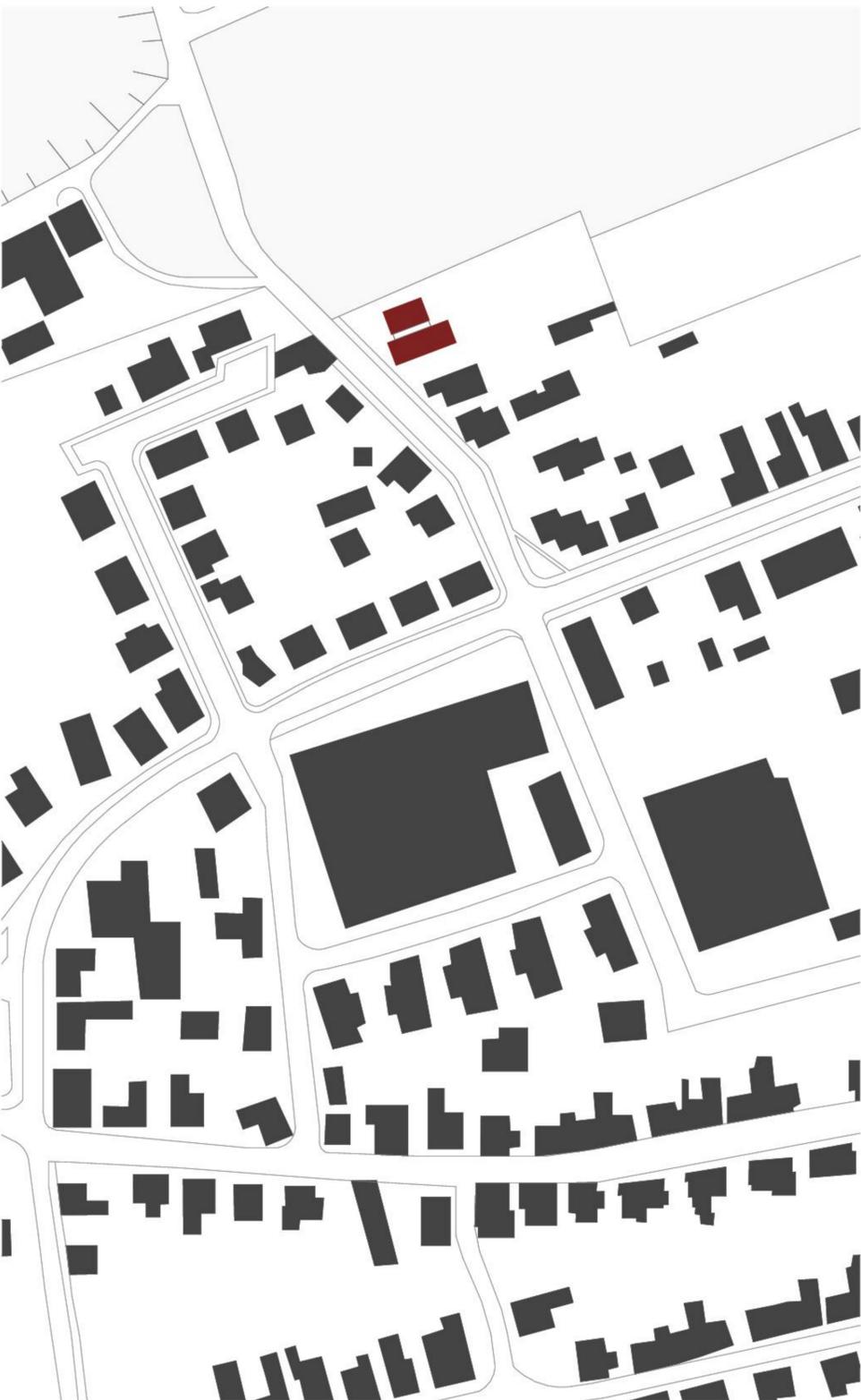




Neubau eines Mehrfamilienhauses

Jan - van - Detten Straße 7 - Fertigstellung 07/2014

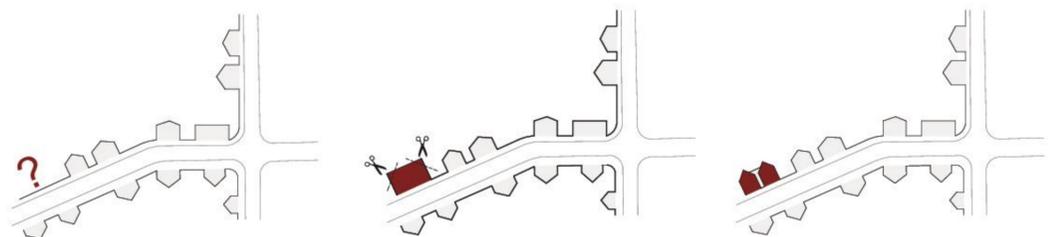
verwohlt architekten BDA



Lageplan M 1:1000



Lageplan M 1:500



Konzept

Im Randbereich zwischen Stadt und Landschaft fügt sich das neu entstandene Mehrfamilienhaus harmonisch in das gewachsene Straßenbild ein und setzt dieses fort.

Das Straßenbild ist geprägt durch Ein- und Zweifamilienhäuser. Diese Maßstäblichkeit zu erhalten und nicht durch die gewünschte Baumasse und Größe des Objektes zu sprengen war das grundsätzliche Ziel.

Die nähere und weitere Umgebung des Gebäudes im Herzen des westfälischen Münsterlandes ist geprägt durch den Archetypus des Satteldaches in mannigfaltiger Ausprägung und Gestaltung. Dieser Archetypus wurde in den grundsätzlichen Ansatz des Entwurfes aufgenommen, ohne jedoch zu versuchen diesen historisierend nachzuempfinden.

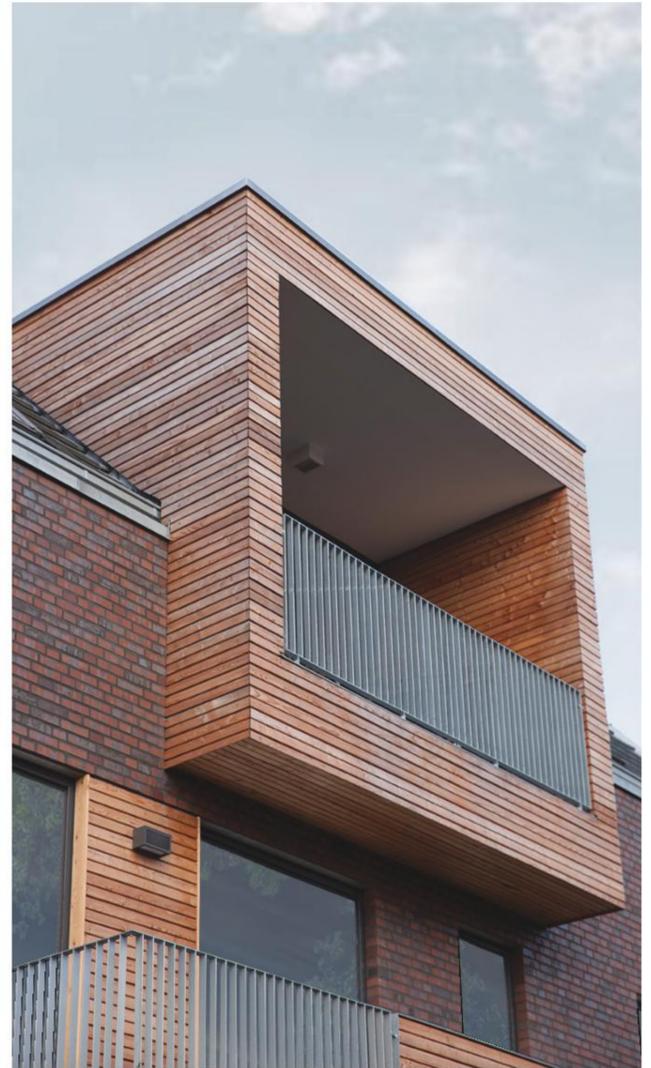
Der Baukörper wurde somit optisch in zwei einzelne Gebäude mit Satteldach gegliedert, welche durch eine zurückliegende Erschließungsfuge miteinander verbunden sind und die beabsichtigte Kleinteiligkeit umsetzen.

Die beiden Gebäudeteile bieten Platz für 8 barrierefreie Wohneinheiten, von der Kleinstwohnung mit 60 qm bis hin zu einer Maisonettewohnung mit ca. 110 qm. Der so erzielte Wohnungsmix spricht gewollt unterschiedliche Mieterschichten an und fördert somit die soziale und generationsübergreifende Durchmischung der Nutzer.

Die Fassade wird bestimmt durch einen regionaltypischen Kohlebrand Klinker. Durch einzelne, mit Lärchenholz versehene Teilflächen, sowie die vor die Fassade tretenden und ebenfalls mit Lärchenholz versehenen kubischen Loggien und Balkone wird diese unterbrochen und gegliedert. Hiermit greift auch die Fassadengestaltung die regionaltypische Bautypologie auf und interpretiert diese neu.

Durch die Beauftragung als Generalplaner über alle Leistungsphasen sowie der Aussenanlagen war es möglich ein ganzheitliches Konzept mit und für den Bauherrn zu entwickeln und somit diesen von der ersten Ideenskizze bis hin zur Übergabe an die Mieter zu begleiten und zu betreuen.

Durch den Verzicht auf aufwendige Konstruktionen und Details konnte ein Gebäude entwickelt werden, das trotz einer gehobenen Ausstattung und der Barrierefreiheit zu vergleichsweise geringen Baukosten erstellt und vermietet werden konnte.



Neubau eines Mehrfamilienhauses

Jan - van - Detten Straße 7 - Fertigstellung 07/2014

verwohlt architekten BDA

